

# Warum ein Migrationsrechtsmoot?

Migration betrifft uns alle: Die Migration selbst und – fast noch stärker – der Diskurs über sie verändern uns und unsere Gesellschaft. Die Bedingungen und Auswirkungen von Migration lassen niemanden kalt – weder Vertreter:innen der Willkommenskultur noch Befürworter:innen geschlossener Grenzen. Und doch spielt das Migrationsrecht in der juristischen Ausbildung so gut wie keine Rolle.

Wir wollen das ändern! Mit dem MOVE-Moot geben wir Student:innen die Möglichkeit, an einem Praxisfall zu erleben, dass Migrationsrecht ein fachlich hochinteressantes, komplexes und gesellschaftlich relevantes Rechtsgebiet ist.

Der MOVE 2022 wird in Hamburg stattfinden. Organisiert wird er von der Refugee Law Clinic der Uni Hamburg und der Law Clinic an der Bucerius Law School. In den kommenden Jahren soll der Moot weiter durch Deutschland wandern. MOVE!



## FRISTENKALENDER

**Anmeldefrist (verlängert):  
28. Dezember 2021**

**Fallveröffentlichung:  
05. Januar 2022**

**Klageschrift:  
28. Februar 2022**

**Klageerwiderung:  
04. April 2022**

## ANMELDUNG UNTER [www.move-moot.de](http://www.move-moot.de)

Einen Moot zu organisieren erfordert viele Hände und Köpfe. Wir bedanken uns u. a. bei folgenden Personen, Unternehmen und Organisationen für ihren Rat, ihre aktive Mitarbeit, ihr Netzwerk, finanzielle Hilfe und ideelle Unterstützung:

**Ri'nBVerwG Dr. Katharina Harms**

**Vizepräsident des VG Sigmaringen a. D.  
Prof. Wolfgang Armbruster**

**RAin Constanze Zander-Böhm**

**Prof. Dr. Gabriele Buchholtz und**

**Prof. Dr. Felix Hanschmann**



**Freshfields**



**Noerr**

**fieldfisher**

# HAMBURG 6. bis 8. Mai 2022

# MOVE

# Migration Law Moot

**ANMELDUNG  
bis 28.12.2021**

## Wer kann sich anmelden?

Ihr habt Interesse am Asyl- und Aufenthaltsrecht und Lust auf Mooting? Euer Team besteht aus mindestens zwei Leuten? Dann steht einer Teilnahme am MOVE-Moot nichts mehr entgegen!

Ihr könnt Euch in jeder Studienphase anmelden. Die Teamgröße ist variabel: Mit wie vielen Personen Ihr den Moot vorbereitet und die Schriftsätze schreibt, ist Euch überlassen. Aber nur zwei Teammitglieder mooten live! Die anderen sind natürlich eingeladen, ihre Mooter:innen vor Ort in Hamburg zu unterstützen.

## Wieso mitmachen?

Die Teilnahme am MOVE-Moot ist eine hervorragende Gelegenheit für Euch, Praxis im Plädieren zu sammeln und vor renommierten Richter:innen Eure Mooting-Skills zu zeigen. Außerdem bietet Euch der MOVE-Moot ein Forum für den Austausch mit erfahrenen Praktiker:innen aus der Asyl- und Aufenthaltsrechtsszene und mit migrationsrechtlich interessierten Kommiliton:innen.

Ihr habt übrigens die Chance, den Moot mit nach Hause zu nehmen. Der MOVE ist nicht nur der einzige Migrationsrechtsmoot Deutschlands, sondern auch der erste Wandermoot!

## Logistisches

Wir erheben keine Teilnahmegebühr. Wir werden voraussichtlich für zwei bis vier Teammitglieder Fahrtkosten erstatten können. Für Teilnehmer:innen, die in Hamburg einen Schlafplatz benötigen, werden wir eine Bettenbörse organisieren.

Details hierzu werden wir – wie auch die Namen aller Richter:innen, die Räume und die Zeitpläne für die Mooting-Tage – auf der MOVE-Website veröffentlichen:

[www.move-moot.de](http://www.move-moot.de)

# **ABSCHIEBUNG | EINWANDERUNGSGESETZ | GFK | PASSBESCHAFFUNG | STAATENLOS | FAMILIENNACHZUG | DRITTLAND | RECHT AN DER GRENZE | SICHERE HERKUNFTSSTAATEN | INTEGRATION | ASYLBEWERBERLEISTUNGSGESETZ | IDENTITÄT**

Jedes Team bereitet sich auf beide Seiten vor, reicht also sowohl eine Klageschrift als auch eine Erwiderung ein. Vom Umfang her sollen die Schriftsätze höchstens 20 Seiten betragen. Welche Teams mündlich welche Seite verhandeln, wird vor dem Finale ausgelost.

Wir laden ausdrücklich Teilnehmer:innen ein, die erste Mooting-Erfahrungen sammeln möchten. Natürlich solltet Ihr Interesse an asyl- und aufenthaltsrechtlichen Fragestellungen mitbringen.

Euch erwartet ein spannendes Wochenende in Hamburg – und vielleicht ja auch eine der Auszeichnungen!



## Fragen?

[move@rlc-deutschland.de](mailto:move@rlc-deutschland.de)

## Austragungsorte:

Bucerius Law School  
Jungiusstr. 6  
20355 Hamburg

Rechtshaus  
Universität Hamburg  
Rothenbaumchaussee 33  
20148 Hamburg